BRH-Schutzwall gegen Benachteiligungen der Älteren im Juli

22.06.2015

(Euskirchen) Auch im Monat Juli bietet der Seniorenverband BRH einen guten Schutzwall gegen alle Versuche, die ältere Generation zu benachteiligen. Deshalb wird der BRH, dessen Wirken im Kreis Euskirchen ausschließlich auf die berechtigten Belange der Älteren abgestellt ist, wieder das Beratungstelefon unter 02251 80621 einrichten. Hier gibt es einen Ansprechpartner, der – wenn Fragen zu Alltagssorgen plagen – Rede und Antwort steht. Immer findet man ein offenes Ohr. Dabei kann die Beratung auch dazu dienen, nur einmal ins Gespräch zu kommen.

Zentrales Anliegen des BRH aber ist, zu allen Alltagssorgen, zu Versorgung, Steuer, Verkehr, Pflege, Freizeit und vieles mehr eine Hilfe zu sein. Mitglied muss man nicht sein, kann man aber schon gegen einen geringen, erschwinglichen Monatsbeitrag werden. Dann stehen auf das Alter spezialisierte Rechtsanwälte für einen Rechtsschutz bereit.

Eine große Bedeutung nämlich misst der BRH der Vertretung von Älteren vor den Gerichten bei und kann dazu eine stolze Erfolgsbilanz präsentieren. Im Kreisverband, in dem Ältere für die Interessen der Älteren eintreten, wird letztlich auch die Geselligkeit groß geschrieben. Mit interessanten Touren und Informationen wird im Kampf gegen die Einsamkeit gerade älteren Menschen wieder eine Teilhabe im gesellschaftlichen Leben geboten.

Zur Nachrichtenübersicht